



Baden-Württemberg

STAATLICHE LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR WEIN- UND OBSTBAU WEINSBERG

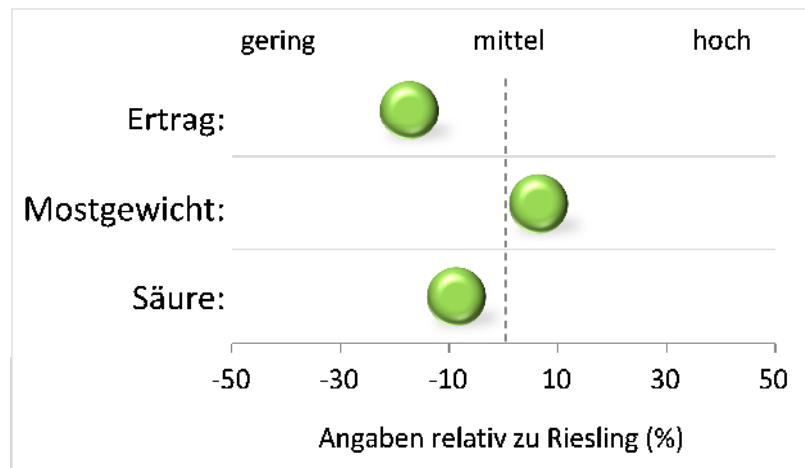
WE 88-98-31



Klonenbezeichnung:

Abstammung: FR 147-66 x We 75-34-13

Züchtungsbezeichnung: We 88-98-31



Weinbauliche Eigenschaften



WE 88-98-31 ist eine ausgesprochene Qualitätssorte mit praxisgerechtem Wuchsverhalten. Die Sorte besitzt eine sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Peronospora und Oidium („PiWi“-Sorte). Durch den lockeren Traubenaufbau besitzt sie auch eine gute Beständigkeit gegen Traubenfäule. Berücksichtigt werden muss jedoch eine überdurchschnittliche Verrieselungsanfälligkeit.

Oenologisches Potential – Qualitätsprofil der Weine – Weinstilistik



Weine der Sorte WE 88-98-31 haben einen ausgesprochenen Riesling-Charakter. Aufgrund des Sauvignon blanc-Einflusses zeigen sie zudem eine noch deutlichere Fruchtfülle. Die Weine besitzen eine animierende Säure und werden als elegant, vollmundig und nachhaltig beschrieben.

Eltern und Abstammung

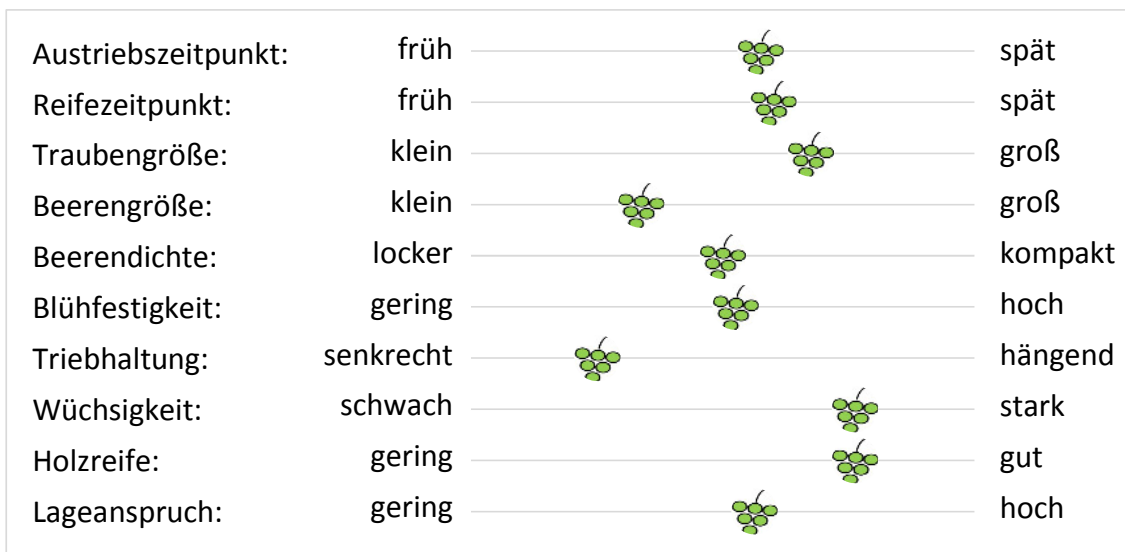


We 88-98-31 entstammt einer Kreuzung der Elternsorten FR 147-66 und We 75-34-13. Die Kreuzung wurde im Jahr 1988 an der LVWO Weinsberg durchgeführt. Der Zuchtstamm FR 147-66 vereint Erbanteile von Riesling und Grauburgunder mit Resistenzgenen gegen Pilzkrankheiten aus amerikanischen *Vitis*-Arten.

We 75-34-13 ist eine Kreuzung von Sauvignon blanc, Riesling und der asiatischen Rebe *Vitis amurensis*. Letztere begünstigt den lockeren Traubenaufbau und besitzt eine hohe Frostfestigkeit.



Weinbauliche Merkmale und Anbauempfehlungen



Kloneninformation

Bislang keine registrierten Klone dieser neuen Rebsorte.